

Zwei Gottesdienste in der freien Natur

Göttingerode/Schlewecke. Die Kirchengemeinde Göttingerode/Schlewecke bietet wieder zwei besondere Gottesdienste unter freiem Himmel an. Bei gutem Wetter, so die Erfahrung aus den vergangenen Jahren, versammeln sich dazu oftmals mehrere Hundert Menschen.

Am kommenden Donnerstag, dem Himmelfahrtstag, trifft sich die Gemeinde um 10 Uhr am Bohlweg zum Gottesdienst im Grünen an Bänken und Tischen. Wer möchte, bringt etwas zu essen und zu trinken mit für die „Brotzeit“ danach. Bei ganz schlechtem Wetter wird in der Kirche gefeiert.

Pfingstmontag, 5. Juni, wird dann um 10.30 Uhr am Schützenhaus zwischen Harlingerode und Göttingerode gemeinsam mit der Kirchengemeinde Harlingerode im alten Steinbruch am Langenberg Pfingsten gefeiert. Anschließend wird vom Schützenverein Harlingerode Grillfest angeboten. Bei schlechtem Wetter geht es ins Schützenhaus.

Im Vorbeifahren den Spiegel beschädigt

Bündheim. Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte am Freitag irgendwann zwischen 10.15 und 10.45 Uhr in der Breiten Straße beim Vorbeifahren den Außenspiegel eines geparkten Daimlers und verschwand. Es entstand Sachschaden von rund 200 Euro. Die Polizei hofft nun auf Zeuginhinweise.

Grundschule zeigt ihr neuestes Musical

Harlingerode. Ein Märchen der Gegenwart hat die Musical AG der Grundschule Harlingerode einstudiert. Es heißt „Der kleine Tag“. Die Kinder werden es heute und morgen jeweils um 16 Uhr im Freizeitzentrum aufführen. Der Eintritt ist frei, man muss sich aber Karten holen, die es von 9 bis 12 Uhr im Sekretariat der Schule gibt.

Wenn die Höllenglocken zärtlich bimmeln

Kulturklub beendete die Saison mit Hardrock Variationen aus der Feder von Sascha Bendiks und Simon Höneß

Von Holger Schlegel

Bad Harzburg. Musik, die anders klingt als ursprünglich gedacht und gemacht, hört man ja heutzutage an jeder Straßenecke. Da wird Klassik zu Jazz, Schlager zu Rock, Volkslieder zu Pop und so weiter und so fort. Das kann gut gehen, aber auch mal daneben. Am Freitagabend erlebten die Gäste des Kulturklub, welche Musik man auch noch umkrepeln kann. Wenn man es kann. Simon Höneß und Sascha Bendiks präsentierten den zweiten Teil ihrer „Hardrock Variationen“ unter dem Titel „In Teufels Küche Part II“. Das war schon die ganz hohe Kunst des Musik-Veralberns, für die man auch richtig was auf dem Kasten haben muss. Haben die beiden zum Glück.

Akkordeon und Ukulele

Hardrock und Heavy Metal – ob man dafür in Bad Harzburg überhaupt ein Publikum findet? Im Bündheimer Schloß? „Ich bin mir nicht sicher, ob Ihr alle zwingend zu unserer Zielgruppe gehört“, sinnierte Bendiks zu Beginn der Show – auch wenn in der ersten Reihe Herrschaften saßen, die behaupteten, eigentlich aus Wacken zu kommen, dem Hotspot der internationalen Hardrock-Szene.

Andererseits seien, so Bendiks, Grundkenntnisse in Teufelsmusik auch gar nicht nötig, um den Abend zu genießen. Nun, da irrte der gute Mann allerdings. Denn er und sein Kompagnon verwurschtelten die Songs derart, dass man schon sehr genau das Original im Ohr haben musste, um die Variationen zu erkennen.

Denn Bendiks/Höneß hatten nicht nur die Instrumentierung völlig auf links gedreht – statt Stromgitarre, Schlagzeug und E-Bass nahmen sie Klavier (Höneß), Ukule-



Der Mann am Klavier und sein Kollege am Akkordeon: Simon Höneß (linkes Bild) und Sascha Bendiks verwurschtelten Hardrock-Songs zu völlig neuen Variationen.



Fotos: Schlegel

le und Akkordeon (Bendiks). Das ging zwar mitunter auch ab wie die Luzie, klang aber per se schon völlig anders.

Außerdem ließen die beiden von den Songs nur noch Text und ein paar Fragmente Melodie übrig. Tempo, Takt und Stil kamen wo ganz anders her. Mitunter wurde auch wild gemischt. Ein bisschen Hells Bells mit Ring my Bell, also auch ein wenig Disco.

Und so saß man manchmal da und überlegte: Klingt ja super – aber was spielen die denn da gerade? Den Nachbarn zu fragen ist ja

auch peinlich. Obwohl es dem wahrscheinlich genauso ging. Aber egal: Die Hardrock-Variationen waren völlig neue Songs, vorgetragen von total begnadeten Musikern mit einem ungeheuren Sinn für Humor.

Der Donnerschlag

Irgendwann rockte Bad Harzburg nach Akkordeonmusik, im Saal des Schlosses roch es nach Rock'n'Roll und Heavy Metal. Und doch wurden auf der Bühne keine Gitarren zertrümmert, sondern stattdessen kleine Glöckchen gebimmelt und eine

wortwörtliche deutsche Übersetzung der Ode an die Wetterphänomene (AC/DCs Thunderstruck) auf der Ukulele gespielt. Donnerschlag – irgendwie völlig irre und doch total schön.

Nach (leider nur) zwei Stunden war allen klar, dass Hardrock einem nicht automatisch die Trommelfelle wegblasen muss. Beim Kulturklub war man zufrieden. Denn nun beginnt für den Verein die Sommerpause und eine bessere Show als die von Bendiks/Höneß hätte man sich als Abschiedsgruß nicht wünschen können.

Die Pappscheibe gehört ins Museum

Schützengesellschaft Bad Harzburg weihet elektronischen Kleinkaliberstand ein

Von Holger Schlegel

Bad Harzburg. Die Schützengesellschaft Bad Harzburg hat sich einen hochmodernen Kleinkaliberstand zugelegt. Die Schüsse werden dort ab sofort elektronisch erfasst. Am Samstag war Einweihung verbunden mit einem Dankeschön an die Helferinnen und Helfer. Denn der Verein steckte Hunderte von Arbeitsstunden Eigenleistung in das Projekt.

Auf den Millimeter genau

Die Zeiten, in denen auf Pappscheiben geschossen wurde, waren für die Harzburger auf ihrer 10-Meter-Luftgewehr-Anlage schon lange vorbei. Dort wurde schon seit Jahren jeder Schuss elektronisch erfasst. Das geschieht via komplizierter Mess- und Computertechnik. Jeder Schuss erscheint auf einem

Bildschirm und wird dort auf den hundertstel Millimeter genau angezeigt. Eine Technik, die sich auf immer mehr Schießständen durchsetzt. In der Regel aber aufgrund des technischen und finanziellen Aufwandes bisher meist nur auf den kürzeren Ständen für Luftdruckwaffen.

Da sich jedoch nun die Bad Harzburger Kleinkaliberanlage in der 50-Meter-Halle nach und nach aus Altersgründen verabschiedete, stand man vor der Frage: reparieren oder erneuern? Man entschied sich für letzteres. Das Projekt war eine ganz ordentliche Aufgabe für den knapp 100 Mitglieder umfassenden Verein. Immerhin stand eine Investition von 20 000 Euro im Raum und es musste jede Menge gearbeitet werden.

Doch dank eines Zuschusses der Stadt und des Landessportbundes,

vieler Sponsorengelder und auch Geld aus den eigenen Reihen konnte die Sache geschultert werden. Das allerdings auch nur, weil viele Mitglieder tatkräftig mit anpackten und knapp 600 Arbeitsstunden beisteuerten. Das reichte vom Abbau der alten Anlage über Malerarbeiten und die Verkabelung bis zum Einbau der neuen Technik. So konnte der Stand in Rekordzeit umgerüstet werden.

Dank an die Helfer

Am Samstag lud der Vorstand um den 1. Schützenvogt Thomas Stuhlpfarrer alle Helfer, Sponsoren und Vertreter der Stadt zur Eröffnung ein. Ein kleiner Wettkampf wurde ausgetragen, bei dem es mehrere Pokale zu gewinnen gab. Gewinner waren Ingrid Richter, Birgit Must und Oliver Pake.



Kaum, dass der Schuss abgegeben wird, erscheint das Ergebnis auf einem Bildschirm: Schützenvogt Thomas Stuhlpfarrer zeigt dem stellvertretenden Bürgermeister Jobst-Alexander Dreß (v.re.) die neue Anlage, für die auch die Stadt Geld beigesteuert hat.

Foto: Schlegel



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-18 Uhr, Nordhäuser Str. 4. Tel. 75330.

Infostelle mit Lese- und Schreibsaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.

Trinkbrunnen. 9-13 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

Musical „Der kleine Tag“. Aufführung der Musical AG der Grundschule Harlingerode, 16 Uhr, Freizeitzentrum, Eintritt frei, Karten gibt es von 9-12 Uhr im Schulsekretariat.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

Schnupperwanderung. Ca. 2,5 Std., mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.

Harzklub-Wanderung. Tag der Biodiversität, 17.30 Uhr, ab Parkplatz Campingplatz Wolfstein.

Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Mädchentag, ab 15.30 Uhr; Hip-Hop-Tanzen, 16 Uhr, Gestütstraße 12.

Deutscher Kinderschutzbund. Geöffnet: 15-17 Uhr, Gestütstraße 12, Tel. 86400.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 29 27.

Kulturklub. 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

Bridge-Club. 16 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

Männergesangsverein Göttingerode. Singen, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Göttingerode.

Kirchengemeinde Martin Luther. 16 Uhr Bibelgesprächskreis.

Kirchengemeinde St. Andreas. 19 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 15 Uhr Treffpunkt (Schlewecke); 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode).

Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. 10-18 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

TSG: Wassergymnastik, 9 Uhr u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Wassergymnastik 9 Uhr, Barbarossa-Klinik; Leichtathletik, Hallentraining, ab 12 J., 18.30 Uhr, WsV-Halle. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

SC 18 Harlingerode. E-Mädchen, 17-18.30 Uhr, E-Jun. 17-18.30 Uhr, Sportplatz.

TSG/MTV Brunonia. Nordic Walking, 18 Uhr, Sportpark.

MTK. Gymnastik, 10.45 Uhr; Gymnastik für die Sinne, 18 Uhr; Aerobic, 20 Uhr; MTK-Heim. Gymnastik, 19 Uhr, WvSG-Sporthalle. Badminton, 20 Uhr; Kraftraum, 19 Uhr; Volleyball: Altherren, 20 Uhr; und Mixed, 20 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode. Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Fantasie-Turnen, 17-18 Uhr, jeweils in der Turnhalle.

Casino-Tanzclub. Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC. Internationale Tänze für Senioren, Singles und Paare, 10-11.30 Uhr, TS; Tanzkreis für Senioren, Paare, 11.30-13 Uhr, TS; Rhythm Kids 17.15 Uhr, TS; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr, TS; Rhythm Nation, 18 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

SV Göttingerode. Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, DGH/Turnhalle.

TTC Harlingerode. 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

MTV Bettingerode. Damengymnastik, 18.30-20 Uhr, Turnhalle.

LAV 07. Tempo-Training Erw. 18 Uhr, Ort nach Absprache.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr